

IV. Vortrag.

Auff einem viereckigen Blättlein / ein Vni-
versal- Uhr mit geraden Linien
auffreißen.

Fig. BB. und CC.

Diese Uhr wird am füglichsten auff einem
Blättlein von Messing / in der Form / wie
die beygefügte Fig. BB, anzeigt / (die Größe ist nach
Wolgefallen /) auff folgende Weiß auffgerissen.

Zeuch die Linien A B, und C D, Winckel-
recht durcheinander / welche sich schneiden in E,
reiß auß E, ein Circul so groß / als die Uhr wer-
den soll / Theile diesen Circul in 24. gleiche Theil /
anfangend von einem dessen Durchschnitt in den
Linien A B, oder C D, zeuch durch die gefun-
dene gegeneinander stehende Theil / parallel der
Linie C D, die Stund- Linien der Uhr.

Zeuch zu beeden Seiten an gemeldten Circul
kreiffend / der Linie C D, parallel, die Linien F G,
und H I, für die Stund- Linien 12. zu Mittag
und Mitternacht.

Ferner reiß auß E, einen Zodiacum, welcher
am behendesten vermittelst der Tafel der Son-
nen Abweichung und des Bogen K L, verrich-
tet wird / welcher Bogen die Linie C D, schneidet
in C, zehle auff diesem Bogen auß C, zu beeder-
seits